
Kanalsanierung Donaueschingen 2018

Renovierung mit Schlauch-Liner

Stadt Donaueschingen



PROJEKTART
Kanalsanierung

AUFTRAGGEBER
Große Kreisstadt
Donaueschingen
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

BAUKOSTEN
338.000 Euro (netto)

PROJEKTZEITRAUM
01/2018 - 12/2018

PROJEKTbeschreibung

Die Kanalrenovierungsmaßnahmen sind Teil eines Gesamtansatzes, das die Große Kreisstadt Donaueschingen im Zuge der Eigenkontrollverordnung aufgestellt hat. Hieraus werden jährlich Sanierungsbereiche bestimmt, für die dann die Objektplanung angefertigt wird. Dort wird zunächst untersucht, welche der anstehenden Sanierungen in offener oder geschlossener Bauweise durchgeführt werden. Dabei fließen der Zustand der Straßenoberfläche, die hydraulische Auslastung, die Beschaffenheit des Abwassers, weitere Versorgungsleitungen und auch die Verkehrssituation mit in die Überlegungen ein.

Im Jahr 2018 wurden 9 Straßenabschnitte in der Kernstadt Donaueschingen sowie ein kurzer Abschnitt im Stadtteil Hubertshofen saniert. Insgesamt umfasste die Maßnahme Haltungen mit ca. 1.400 m Kanallänge in den Dimensionen von DN 250 bis DN 800.

Für die grabenlose Kanalsanierung wird am häufigsten das Schlauchlining-Verfahren angewandt. Es können Kreis-, Ei- und Sonderprofile von DN 100 bis ca. DN 2.000 renoviert werden.

In Donaueschingen kamen 2018 zwei Verfahren zur Anwendung: Synthesefaserliner mit Warmhärtung (Wasser oder Dampf - siehe Bild) sowie Glasfaserliner mit UV-Härtung.

DIENSTLEISTUNGEN

- Variantenuntersuchung
- Grundleistungen LP 1 - 8
- Örtliche Bauüberwachung

TECHNISCHE DATEN

- Renovierung mit Schlauch-Liner
- Synthesefaserliner mit Warmhärtung
- Glasfaserliner mit UV-Härtung
- DN 250 - DN 800 insgesamt ca. 1.400 m